Programmieren in Java

Vorlesung 10: Exceptions, IO, Serialization

Robert Jakob

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Germany

SS 2013

Inhalt

Exceptions

Definition und Werfen

Checked/Unchecked Exceptions

Fangen

Wichtige Exceptions

Testen

Eingabe/Ausgabe

Byteströme

Dateieingabe/ausgabe

Filterklassen

Intermezzo: Decorator

Reader und Writer

Serialisierung nach XML

XML

Zusammenfassung

Exceptions

```
public class Statistics {
       public int average(int[] vals) {
 3
            int sum = 0:
            for (Integer n : vals) {
                sum += n;
            return sum / vals.length;
10
       public static void main(String[] args) {
11
            new Statistics().average(new int[] {});
13
14 }
```

- ► Programm enthält einen Fehler
- ▶ Was passiert in so einem Falle in Java?

Ausgabe bei Aufruf

Die JavaVM beendet sich mit einer Fehlermeldung und gibt folgendes aus:

```
Exception in thread "main" java.lang.ArithmeticException: / by zero
   at Statistics.average(Statistics.java:8)
   at Statistics.main(Statistics.java:12)
```

Ausgabe bei Aufruf

Fehlermeldung besteht aus 3 Teilen:

Exception : java.lang.ArithmeticException

Art des Fehlers

Fehlertext: / by zero

Genauere textuelle Beschreibung des Fehlers

Stacktrace: Ort des Fehlers und Aufrufskette

at Statistics.average(Statistics.java:8) at Statistics.main(Statistics.java:12)

Klasse.methode(Dateiname:Zeilennummer)

Arten von Fehlern

Java unterscheidet 3 Arten von Fehlern:

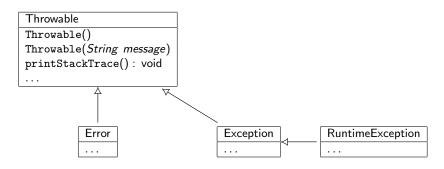
- 1. Ausnahmen, auf die man nur wenig Einfluss nehmen kann:
 - Kein Speicher mehr verfügbar
 - Stack overflow (rekursive Aufrufe)
- 2. Ausnahmen, die durch korrekte Programmierung vermeidbar sind:
 - Dereferenzierung von null
 - Arrayzugriff außerhalb der Grenzen
- 3. Ausnahmen, die nicht vermeidbar sind, aber behandelt werden können: Alternativer Rückgabewert
 - Datei kann nicht gelesen werden
 - Netzwerkverbindung ist gestört

Terminologie: Ausnahme vs. Exception

Exceptions

In Java: Fehler repräsentiert durch Objekte

- ► Throwable ist Superklasse aller Fehler in Java
- ▶ Nicht vermeidbare Exceptions: Subklassen von Exception¹
- Vermeidbare Exceptions: Subklassen von RuntimeException
- Error extends Throwable: z.B. OutOfMemoryError



¹außer RuntimeException und Subklassen

Werfen von Exceptions

Erzeugen/"werfen" einer Exception:

throw obj;

obj ist Instanz der Klasse Throwable oder einer ihrer Subklassen.

Werfen von Exceptions

Erzeugen/"werfen" einer Exception:

throw obj;

obj ist Instanz der Klasse Throwable oder einer ihrer Subklassen.

Einfachste Form:

throw new Exception();

Konsequenzen:

- Unterbrechung der normalen Programmausführung
- JavaVM speichert "Stacktrace"
- JavaVM wird u.U. beendet

Beispiel: Werfen von Exceptions

Welche Ausgabe kommt bei Ausführung folgenden Codes?

```
public class ExceptionExample {
    public static void main(String[] args) {
        throw new ArithmeticException("A message");
```

Beispiel: Werfen von Exceptions

Welche Ausgabe kommt bei Ausführung folgenden Codes?

```
public class ExceptionExample {
    public static void main(String[] args) {
        throw new ArithmeticException("A message");
```

Exception in thread "main" java.lang.ArithmeticException: A message at ExceptionExample.main(ExceptionExample.java:3)

Klassifizierung in Checked/Unchecked Exceptions

Art der Fehler:

- durch korrekte Programmierung vermeidbar
- unvermeidbar aber behandelbar

Klassifizierung in Checked/Unchecked Exceptions

Art der Fehler:

- durch korrekte Programmierung vermeidbar
- unvermeidbar aber behandelbar

Vermeidbare Fehler werfen **unchecked** Exceptions

- Objekt nicht initialisiert (NullPointerException)
- Division durch Null (ArithmeticException)

Subklassen von RuntimeException

Klassifizierung in Checked/Unchecked Exceptions

Art der Fehler:

- durch korrekte Programmierung vermeidbar
- unvermeidbar aber behandelbar

Vermeidbare Fehler werfen **unchecked** Exceptions

- Objekt nicht initialisiert (NullPointerException)
- Division durch Null (ArithmeticException)

Subklassen von RuntimeException

Unvermeidbare Fehler werfen **checked** Exceptions

- Datei wurde nicht gefunden (FileNotFoundException)
- Allgemeine Exception für Servlets (ServletException)

Subklassen von Exception mit Ausnahme von RuntimeException

Checked/Unchecked Exceptions

 Checked Exceptions müssen in der Signatur der Methode aufgeführt werden

```
String readLineFromFile(String filename) throws FileNotFoundException {
// ...
}
```

- Compiler und Programmierer wissen, dass eine FileNotFoundException geworfen werden kann
- ► Programmierer kann angemessen darauf reagieren: Zum Beispiel Hinweis an Benutzer, dass die Datei nicht existiert

Fangen einer Exception

Fangen einer Exception:

```
\textbf{try} \ \{ \ /* \ \textit{Code der Ausnahme produziert} \ */ \ \} \ \textbf{catch} \ (\mathsf{Throwable} \ e) \ \{ \ /* \ \textit{Behandlung} \ */ \ \} \ \mathsf{catch} \ (\mathsf{Throwable} \ e) \ \{ \ /* \ \mathsf{Behandlung} \ */ \ \} \ \mathsf{catch} \ \mathsf{c
```

- Es kann jede Subklasse von Throwable gefangen werden
- Checked und unchecked Exceptions k\u00f6nnen gefangen werden
- Es können mehrere catch hintereinander stehen

Fangen einer Exception

Fangen einer Exception:

```
try { /* Code der Ausnahme produziert */ } catch (Throwable e) { /* Behandlung */
```

- Es kann jede Subklasse von Throwable gefangen werden
- Checked und unchecked Exceptions können gefangen werden
- Es können mehrere catch hintereinander stehen.

Beispiel:

```
try {
  readLineFromFile("invalid file name");
} catch (FileNotFoundException e) {
    System.out.println("File does not exist, please choose another one!");
} catch (AnotherException e) {
    // ...
```

Exceptions behandeln

Ist es sinnvoll jede Exception zu fangen?

Exceptions nur fangen, wenn man die Fehlersituation bereinigen oder melden kann.

Ist es sinnvoll jede Exception zu fangen?

Exceptions nur fangen, wenn man die Fehlersituation bereinigen oder melden kann.

Checked Behandeln, Benutzer über Fehler informieren², und ggf. nochmals mit neuem Wert versuchen

Unchecked Möglichkeiten:

- ▶ Fehler im Source beheben
- Benutzer informieren und Programmierer informieren:
 Stacktrace, Logausgabe, Bugreport
- ▶ Ignorieren, d.h. kein try-catch

²Natürlich mit klarer Fehlerbeschreibung

Ist es sinnvoll jede Exception zu fangen?

Exceptions nur fangen, wenn man die Fehlersituation bereinigen oder melden kann.

Checked Behandeln, Benutzer über Fehler informieren², und ggf. nochmals mit neuem Wert versuchen

Unchecked Möglichkeiten:

- ► Fehler im Source beheben
- Benutzer informieren und Programmierer informieren:
 Stacktrace, Logausgabe, Bugreport
- ▶ Ignorieren, d.h. kein try-catch

Niemals Exceptions fangen, und "verschlucken":

```
try { callMethod(); } catch (Exception e) { }
```

²Natürlich mit klarer Fehlerbeschreibung

Exceptions: Print, rethrow und wrap

Stacktrace ausgeben:

```
catch (Exception e) {
  e.printStackTrace(); // prints exception to System.err.
```

Aktueller Zustand liefert ggf. weitere Infos zum Fehler:

```
catch (Exception e) {
  if (...) {
    // No idea what happened
    throw e:
  } else {
    // We have more information on what went wrong
    throw new MyOwnException("Explanation", e);
```

Stacktraces bei Rethrow und Wrapping

```
Rethrow throw e:
             Original Stacktrace bleibt erhalten
   Wrapper throw new MyOwnException(e);
             Erweiterter Stacktrace:
Exception in thread "main" MyOwnException: \
    java.lang.ArithmeticException: / by zero
        at Rethrow.wrapping(Rethrow.java:9)
        at Rethrow.main(Rethrow.java:14)
Caused by: java.lang.ArithmeticException: / by zero
        at Statistics.average(Statistics.java:20)
        at Rethrow.wrapping(Rethrow.java:7)
        ... 1 more
```

Wichtige Exceptions

Checked:

- ▶ IOException (FileNotFoundException, EOFException, ServletException, ...)
- ClassNotFoundException

Unchecked: Alle Subklassen von RuntimeException

- ArithmeticException
- **NullPointerException**
- IllegalArgumentException
- NoSuchElementException

- IllegalStateException
- IndexOutOfBoundsException
- ClassCastException
- **UnsupportedOperationException**

Exceptions

ions Testen

Testen von Exceptions

Testen von Exceptions

Klassisch:

```
@Test
public void SquareRootArgumentTest() {
    try {
        MyMath.squareRoot(-1);
        fail("No IllegalArgumentException thrown!");
    } catch (IllegalArgumentException e) {
        // ok
    }
}
```

Exceptions

ns Testen

Testen von Exceptions (2)

Annotationsbasiert:

Testen von Exceptions (2)

Annotationsbasiert:

```
@Test(expected = IllegalArgumentException.class)
public voidSquareRootArgumentTest() {
 MyMath.squareRoot(-1);
```

Vorsicht:

```
@Test(expected = IllegalArgumentException.class)
public voidSquareRootArgumentTest() {
 // Was, wenn hier eine IllegalArgumentException geworfen wird?
 SomeMath aMathObject = new SomeMath(0.0000001);
 // Eigentliche Methode die getestet werden soll
 aMathObject.squareRoot(-1);
```

Interfaces und Exceptions

- ActionListener implementiert, der auf Button click reagieren soll
- In actionPerformed with eine Methode aufgerufen die eine checked Exception wirft

```
public class MyWindow implements ActionListener {
  00verride
  public void actionPerformed(ActionEvent e) /* throws Exception */ {
      method(); // throws Exception
```

Interfaces und Exceptions

- ActionListener implementiert, der auf Button click reagieren soll
- In actionPerformed with eine Methode aufgerufen die eine checked Exception wirft

```
public class MyWindow implements ActionListener {
  00verride
  public void actionPerformed(ActionEvent e) {
      try {
         method();
      } catch (Exception e) {
       // Either handle or
        throw new RuntimeException(e);
```

Interfaces und Exceptions

- ActionListener implementiert, der auf Button click reagieren soll
- In actionPerformed with eine Methode aufgerufen die eine checked Exception wirft

```
public class MyWindow implements ActionListener {
  00verride
  public void actionPerformed(ActionEvent e) {
      try {
         method();
      } catch (Exception e) {
       // Either handle or
        throw new RuntimeException(e);
```

- Behandeln (try-catch)
- In RuntimeException verpacken

Zusammenfassung

- ▶ 3 Arten von Fehler
- ► Throwable, Error, Exception, RuntimeException
- Werfen und Behandeln von Fehlern
- Checked und Unchecked Exceptions
- ► Testen von Exceptions
- ▶ Interfaces und Exception

$\mathsf{Ein}/\mathsf{Ausgabe}$

Motivation

- ► Ein- und Ausgabe (input/output) wesentlicher Bestandteil von Programmen
- Bekanntes Beispiel:

```
System.out.println("Hello world");
```

System.out ist eine Instanz eines PrintWriter.

▶ PrintWriter ist Teil einer Klassenhierarchie für Ein-/Ausgabe

I/O in Java

- Abstraktion über Eingabe- und Ausgabemedium
- Javas Klassenhierarchie für IO ist im Package java.io
- ▶ Unterscheidung zwischen Ein-/Ausgabe von Binärdaten und Text Teilweise keine klare Trennung

I/O in Java

- Abstraktion über Eingabe- und Ausgabemedium
- Javas Klassenhierarchie für IO ist im Package java.io
- Unterscheidung zwischen Ein-/Ausgabe von Binärdaten und Text Teilweise keine klare Trennung

Abstrakte Superklassen:

Binärdaten java.io.InputStream und java.io.OutputStream Text java.io.Reader und java.io.Writer

InputStream

```
InputStream
read(): int
close(): void
```

read:

- read liest ein Byte (0-255) aus dem Stream
- Rückgabewerte -1 signalisiert Ende des Streams
- throws IOException

close:

- close schließt den Stream und gibt interne Resourcen frei.
- Muss nach Ende des Lesens aufgerufen werden.
- Stream kann nicht wieder geöffnet werden.

Close und Exceptions

Problem:

- "close muss nach Ende des Lesens aufgerufen werden".
- read() throws IOException und close() throws IOException

Close und Exceptions

Problem:

- "close muss nach Ende des Lesens aufgerufen werden".
- read() throws IOException und close() throws IOException

Lösung: try-finally

```
InputStream in = null;
try {
    in = new FileInputStream("");
    in.read();
} catch (IOException e) {
    e.printStackTrace();
} finally {
    if (in != null) {
         try {
             in.close();
         } catch (IOException e) { }
```

OutputStream

OutputStream

```
write(b:int): void
close(): void
flush(): void
```

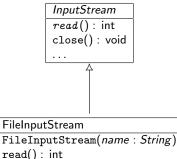
write:

- ▶ write schreibt ein Byte (0-255) in den Stream
- write(01); write(0xFF01); write(256); identisch
- throws IOException

flush:

- Aus Effizienzgründen werden die Daten oft gepuffert
- ▶ flush schreibt alle gepufferten Daten in den Stream

Konkrete Klassen zur Ein/Ausgabe von Dateien



```
OutputStream
write(b:int): void
close(): void
flush(): void
```

FileOutputStream FileOutputStream(name : String) write(b:int): void close(): void flush(): void . . .

close(): void

Beispiel: Kopieren einer Datei

```
public static void copyAll(InputStream in, OutputStream out)
    throws IOException {
 int b:
 while ((b = in.read()) != -1) {
   out.write(b);
public static void main(String[] args) throws IOException {
  InputStream from = new FileInputStream("/tmp/test.bin");
  OutputStream to = new FileOutputStream("/tmp/test_copy.bin");
  copyAll(from, to);
 from.close();
 to.close();
```

Beispiel: Kopieren einer Datei

```
public static void copyAll(InputStream in, OutputStream out)
    throws IOException {
 int b:
 while ((b = in.read()) != -1) {
   out.write(b);
public static void main(String[] args) throws IOException {
  InputStream from = new FileInputStream("/tmp/test.bin");
  OutputStream to = new FileOutputStream("/tmp/test_copy.bin");
  copyAll(from, to);
 from.close();
 to.close();
```

- Aber: Nicht effizient, da immer nur 1 Byte gelesen und geschrieben wird!
- **Lösung:** Benutzung von puffernden Filterklassen

Motivation

Effizientes Kopieren mit puffernden Filterklassen

Idee: Einen Puffer, der sich wie ein Stream verhält, dem eigentlichen Stream vorschalten.

Motivation

Effizientes Kopieren mit puffernden Filterklassen

Idee: Einen Puffer, der sich wie ein Stream verhält, dem eigentlichen Stream vorschalten

Ersetze

```
InputStream from = new FileInputStream("test.bin");
OutputStream to = new FileOutputStream("test2.bin");
```

durch

```
InputStream from = new BufferedInputStream(new FileInputStream("test.bin"));
OutputStream to = new BufferedOutputStream(new FileOutputStream("test2.bin"));
```

Filterklassen

Ein Eingabefilter arbeitet auf einem InputStream und verhält sich wie ein InputStream.

```
BufferedInputStream
```

BufferedInputStream(in : InputStream)

read(): int

close(): void

Intermezzo: Entwurfsmuster

Entwurfsmuster (Design patterns):

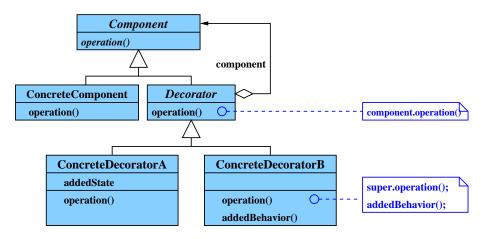
- ▶ Standardisierte Vorlagen um wiederkehrende Problem zu lösen
- ► Gamma, Helm, Johnson, Vlissides: Design Patterns, Elements of Reusable Object-Oriented Software, Addison Wesley, 1995
- ▶ Hier nur Ausschnitt: Vorlesung Softwaretechnik

Decorator

Decorator

- ▶ Dynamische Erweiterung einer Klasse um Funktionalität Hier: FileInputStream durch Puffer erweitert
- Methodenaufrufe:
 - Veränderung des Verhaltens
 - Weiterleitung (Delegation)
- ▶ Unsichtbar: Aufrufer merkt nicht, dass ein Decorator vorgeschalten ist

Klassendiagramm Decorator



Filterklassen in Java

Basisklasse

- FilterInputStream ist Superklasse aller Eingabefilter
- ▶ Standardverhalten: Weiterleitung an dekorierte Komponente

Eine Auswahl:

- BufferedInputStream
- CipherInputStream
- GZIPInputStream
- ZipInputStream

Hinweis: Es existiert auch eine Klassenhierarchie für FilterOutputStream

Beispielfilter

Alle gelesenen Bytes um 1 erhöhen

```
public class IncInputStream extends FilterInputStream {
  protected IncInputStream(InputStream in) {
    super(in);
  @Override
  public int read() throws IOException {
    int value = in.read();
    if (value ==-1) {
      return value:
    } else {
      return (value + 1) % 0×100;
```

Character streams

```
Reader
read(): int
close(): void
read(cbuf : char[]) : int
```

```
Writer
write(c:int): void
close(): void
write(cbuf : char[]) : void
write(str : String) : void
append(c:char): Writer
```

Klassenhierarchie Character streams (Auswahl)

Reader

- FileReader
- StringReader

Writer

- FileWriter
- StringWriter
- ▶ PrintWriter

Filterklassen

- FilterReader als Basisklasse (vgl. FilterInputStream)
- ► Aber: BufferedReader nicht als FilteredReader implementiert! BufferedReader hat eine Methode String readLine()

Hinweis: Gilt auch für Writer

Datei zeilenweise einlesen

```
BufferedReader r = new BufferedReader(new FileReader("/tmp/test.txt"));
String line;
while ((line = r.readLine()) != null) {
    System.out.println(line);
}
r.close();
```

- Interface des Reader ist ziemlich primitiv
- Klasse java.util.Scanner zum einlesen von primitiven Datentypen
- Scanner ist ein Iterator (kein Decorator)
- ► Trennzeichen: Whitespace (Leerzeichen, Tab, Newline)

Scanner

- Interface des Reader ist ziemlich primitiv
- Klasse java.util.Scanner zum einlesen von primitiven Datentypen
- Scanner ist ein Iterator (kein Decorator)
- Trennzeichen: Whitespace (Leerzeichen, Tab, Newline)

```
Reader r = ...;
Scanner scanner = new Scanner(r);
while (scanner.hasNext()) {
    System.out.println(scanner.next());
}
scanner.close();
r.close();
```

Scanner

- Interface des Reader ist ziemlich primitiv
- ► Klasse java.util.Scanner zum einlesen von primitiven Datentypen
- Scanner ist ein Iterator (kein Decorator)
- ► Trennzeichen: Whitespace (Leerzeichen, Tab, Newline)

```
Reader r = ...;
Scanner scanner = new Scanner(r);

while (scanner.hasNext()) {
    System.out.println(scanner.next());
}
scanner.close();
r.close();
```

Methoden boolean hasDatentyp() und Datentype nextDatentyp()

PrintWriter

- ► Formatierte Ausgaben von primitiven Datentypen
- Für Objekte: ''null'' oder obj.toString()
- Methoden werfen keine IOException
- Ruft nicht automatisch flush() auf new PrintWriter(writer, true);

Encoding

- FileReader benutzt das Standard Encoding des OS (System.out.println(Charset.defaultCharset());)
- ► Encoding: Abbildung eines Zeichen in eine Folge von Bytes

Bekannte Encodings:

- US-ASCII, ISO-8859-1 (Latin-1)
- ▶ Unicode: UTF-8, UTF-16

FileReader mit Encoding

Datei mit anderem Encoding einlesen

- Brücke zwischen InputStream und FileReader: InputStreamReader bzw. OutputStreamWriter
- Encoding als String (siehe Javadoc) oder Charset

```
BufferedReader r = new BufferedReader(new InputStreamReader(
       new FileInputStream("/tmp/test.txt"), "ISO-8859-1"));
String line;
while ((line = r.readLine()) != null) {
  System.out.println(line);
r.close();
```

Testen von IO

- ▶ JUnit-Tests mit externen Resourcen ist schwierig
- Simulation über String

String als Pseudoinputstream

```
\label{eq:String} String myTestString = "..."; \\ InputStream stream = \textbf{new} \ ByteArrayInputStream(myTestString.getBytes("UTF-8")); \\ \\
```

String als Reader

```
String myTestString = "...";
Reader r = new StringReader(myTestString);
```

Zusammenfassung

- Unterscheidung zwischen Binärdaten und Textdaten
 - InputStream, OutputStream
 - Reader, Writer
- Filterklassen als Decorator
- Encoding bei Textdaten
- ► Testen von IO

Serialisierung nach XML

Motivation

Serialisierung

- Objekte existieren nur während das Programm läuft
- Erhalten von Objekten über verschiedene Programmabläufe hinweg (Persistenz)
- Serialisierung: Objekte, speziell deren Feldinhalte, in Dateien speichern
- Deserialisierung: Wiederherstellen von Objekten aus Dateien
- Kleiner Ausschnitt: Serialisierung nach XML

XML eine minimale Einführung

- Linearisierte Darstellung einer Baumstruktur
- XML-Dokument ist lesbar (enthält keine Binärdaten)

```
t>
 <br/>
<br/>
book title="Hamlet">
   <author>
     <firstname>William</firstname>
     <lastname>Shakespeare/lastname>
   </author>
 </book>
 <book title="The Tempest">
   <author>
     <firstname>William</firstname>
     <lastname>Shakespeare/lastname>
   </author>
 </book>
</list>
```

XStream

Es existieren viele Libraries zur Serialisierung nach XML

- Java API for XML Binding (JAXB)
 - Offizielle Lösung (http://jaxb.java.net)
 - Erfordert aber Änderungen an Klassen
- XStream
 - Fntwickelt von Codehaus
 - liberale BSD-Lizenz
 - Klassen ohne Anpassung serialisierbar

Hier: XStream

Beispiel

Package: example.serialization

```
Book
name: String
author: Author
Book(name: String, author: Author)
...
```

```
Author
firstname: String
lastname: String
Author(firstname: String, lastname: String)
...
```

Beispiel - Serialisierung mit XStream

Vorbereiten:

```
Author author = new Author("William", "Shakespeare");
Book hamlet = new Book("Hamlet", author);
Book tempest = new Book("The Tempest", author);
List<Book> books = new ArrayList<Book>();
books.add(hamlet);
books.add(tempest);
```

XMI

Beispiel - Serialisierung mit XStream

Vorbereiten:

```
Author author = new Author("William", "Shakespeare");
Book hamlet = new Book("Hamlet", author);
Book tempest = new Book("The Tempest", author);
List < Book > books = new ArrayList < Book > ();
books.add(hamlet);
books.add(tempest);
```

Serialisieren:

```
XStream xstream = new XStream(new DomDriver());
String xml = xstream.toXML(books);
```

Beispiel - Serialisierung mit XStream

Vorbereiten:

```
Author author = new Author("William", "Shakespeare");
Book hamlet = new Book("Hamlet", author);
Book tempest = new Book("The Tempest", author);
List < Book > books = new ArrayList < Book > ();
books.add(hamlet);
books.add(tempest);
```

Serialisieren:

```
XStream xstream = new XStream(new DomDriver());
String xml = xstream.toXML(books);
```

```
Writer w = ...;
xstream.toXML(books, w);
OutputStream out = ...:
xstream.toXML(books, out);
```

Ausgabe

```
t>
 <example.serialization.Book>
   <name>Hamlet</name>
   <author>
     <firstname>William</firstname>
     <lastname>Shakespare/lastname>
   </author>
 </example.serialization.Book>
  <example.serialization.Book>
   <name>Temptest</name>
   <author reference="../../example.serialization.Book/author"/>
 </example.serialization.Book>
</list>
```

XMI

XML

Aliaseinführung

- XStream nutzt vollqualifizierten Klassennamen
- Aliase zur Abkürzung
 - xstream.alias("book", Book.class); Ersetze Flementname der Book Klasse durch book

Aliaseinführung

- XStream nutzt vollqualifizierten Klassennamen
- Aliase zur Abkürzung
 - xstream.alias("book", Book.class);
 Ersetze Elementname der Book Klasse durch book
 - xstream.aliasField("title", Book.class, "name");
 Frsezte Feldname name durch title

Aliaseinführung

- XStream nutzt vollqualifizierten Klassennamen
- Aliase zur Abkürzung
 - xstream.alias("book", Book.class); Ersetze Flementname der Book Klasse durch book
 - xstream.aliasField("title", Book.class, "name"); Frsezte Feldname name durch title
 - xstream.aliasAttribute(Book.class, "name", "title"); Schreibe das Feld name der Klasse Book als Attribut mit Namen title.

Zyklische Objektstrukturen

```
Author
firstname: String
lastname: String
books: List(Book)
Author(firstname: String, lastname: String)
. . .
```

- XML: Linearisierte Darstellung einer Baumstruktur
- Zyklen in Objektstrukturen nicht als Baum darstellbar!

- XStream erkennt zyklische Objektstrukturen
- Verwendet Referenzen in XMI:

```
<list>
  <br/>
<br/>
book title="Hamlet">
    <author>
      <firstname>William</firstname>
      <lastname>Shakespare/lastname>
      <books>
        <book reference="../../.."/>
        <br/><book title="Temptest">
          <author reference="../../.."/>
        </book>
      </books>
    </author>
  </book>
  <book reference="../book/author/books/book[2]"/>
</list>
```

Über xstream.setMode kontrollierbar

Relative XPATH-Referenzen (Standard) XStream.XPATH RELATIVE REFERENCES

Über xstream.setMode kontrollierbar

- Relative XPATH-Referenzen (Standard) XStream.XPATH RELATIVE REFERENCES
- Keine Referenzen XStream.NO REFERENCES
 - Jedes Objekt wird bei jedem vorkommen serialisiert
 - Objekte tauchen u.U. mehrfach im XML auf
 - Exception wenn Zyklus vorhanden

Über xstream.setMode kontrollierbar

- Relative XPATH-Referenzen (Standard)
 XStream.XPATH_RELATIVE_REFERENCES
- Keine Referenzen
 XStream.NO_REFERENCES
 - Jedes Objekt wird bei jedem vorkommen serialisiert
 - Objekte tauchen u.U. mehrfach im XML auf
 - Exception wenn Zyklus vorhanden
- ➤ XML-Element Nummerierung XStream.ID_REFERENCES
 - ▶ Jedes Element erhält eine eindeutige ID
 - ► Referenzierung über diese ID: <book reference="2"/>

Deserialisierung

- Generierung von Objektstrukturen aus XML
- Klassen m
 üssen vorhanden sein
- Gleiche Aliasangaben

```
List<Book> books = (List<Book>) xstream.fromXML(xml);
InputStream in = ...;
List<Book> books2 = (List<Book>) xstream.fromXML(in);
Reader r = ...:
List < Book > books3 = (List < Book >) xstream.fromXML(r);
```

Zusammenfassung

- ► Serialisierung: Speichern von Objekten zur späteren Deserialisierung
- Serialisierung nach/von XML am Beispiel von XStream
- Vorsicht bei zyklischen Objektstrukturen